



MARKT

S
C
H
O
P
F
L
O
C
H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Montag, 15. März 2010

Nummer 3

Vorankündigung:

750 Jahre Markt Schopfloch

Unsere Marktgemeinde feiert vom 25. – 27. Juni 2010
ihr 750-jähriges Bestehen.



Programmablauf zur 750-Jahr-Feier – Markt Schopfloch vom 25. – 27. Juni 2010

Freitag, 25. Juni 2010

ab 21.00 Uhr Rockabend

Samstag, 26. Juni 2010

14.30 Uhr Familiennachmittag mit „Donikkl“ (Fliegerlied)

19.00 Uhr Festkommers
danach Unterhaltung mit der Showband „Tropical Rain“

Sonntag, 27. Juni 2010

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

11.00 Uhr Frühschoppen mit Richard Cichon

13.30 Uhr Festumzug

14.30 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit den
„Wörnitztaler Musikanten“

19.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit der Onolzheimer
Blaskapelle

Nach Einbruch der Dunkelheit endet unser Fest
mit einem großen Brillant-Feuerwerk!

Die Schopflocher Hausnamen sollen nicht in Vergessenheit geraten!

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier wollen wir die „Hausnamen“ in Schopfloch wieder verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen. Eine schöne Tradition in Schopfloch bleibt erhalten, wenn sich viele Besitzer der Anwesen mit Hausnamen beteiligen.

Die Töpferei Saida in Lehengütingen fertigt diese Türschilder (wie auf den Bildern zu sehen) aus Ton zum Preis von 40,- € an. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Saida, Lehengütingen 2, Telefon: 10 87, in Verbindung.



Bahnhofstr.	31	Latteknobl
Bahnhofstr.	32	Brille (Else)
Bahnhofstr.	38	Bless
Bennostr.	1	Lenz/Kurvesattler
Bennostr.	6	Schäffti
Bennostr.	7	Kohrschmied
Bennostr.	9	Beckesorch
Bennostr.	12	Ziegler
Bennostr.	15	Stollemattes
Bennostr.	16	Geeldmo/Guroddl
Bennostr.	18	Deckle
Bennostr.	22	Essichkuffer
Bennostr.	25	Abls-Red
Bennostr.	26	Schtatrocher
Bennostr.	27	Gmabull/Tuttl
Bennostr.	32	Surry
Buchhof	2	Bumiller
Buchhof	3	Noochlschmied
Buchhof	6	Baure August
Bürgermeisterstr.	1	Brilleschneider/Schlaule
Bürgermeisterstr.	7	Suff
Deuenbach	2	Stoil/Schamml
Deuenbach	3	Nelly
Deuenbach	5	Raabs Friedel
Deuenbach	7	Seechevatter
Deuenbach	9	Pfandl
Deuenbach	12	Beckler
Deuenbach	14	Lang Max
Deuenbach	19	Giggles/Fridderle
Deuenbach	23	Krebser
Deuenbach	28	Stocke
Deuenbach	29	Stecke-Hennes
Deuenbach	30	Nooglschmied
Deuenbach	31	Stollepeter
Dr.-M.-Luther-Str.	14	Surrypoppl
Dr.-R.-Breitscheid-Str.	1	Schtrotzer

Straße	Hs.-Nr.	Hausname
Ad.-Stifter-Str.	1	Mätter
Ad.-Stifter-Str.	4	Lobbes
Ad.-Stifter-Str.	5	Schpeetz
Ad.-Stifter-Str.	11	Senne
Ad.-Stifter-Str.	14	Lanzn
Ad.-Stifter-Str.	16	Mörg
Ad.-Stifter-Str.	20	Pfandl
Baaderstr.	1	Metzgers Fritzle
Baaderstr.	2	Franzl
Baaderstr.	7	Woosefrieder
Baaderstr.	9	Vooder
Baaderstr.	11	Hennes
Bahnhofstr.	4	Beckesorch
Bahnhofstr.	10	Wäschers
Bahnhofstr.	14	Spähmutz
Bahnhofstr.	15	Metzgersleerd
Bahnhofstr.	17	Oppl
Bahnhofstr.	19	Blechi
Bahnhofstr.	23	Sörgl/Wachner

Dr.-R.-Breitscheid-Str.	3	Knölller	Gartenstr.	1	Mendl
Dr.-R.-Breitscheid-Str.	4	Sörgl	Gartenstr.	4	Rattl
Dörrerstr.	3	Schampl	Gartenstr.	5	Hanse-Diesle
Dörrerstr.	6	Russles-Schuester	Gartenstr.	7	Mienodl
Dörrerstr.	7	Käeni	Gartenstr.	8	Ruess
Dörrerstr.	8	Dantschlbeck	Gartenstr.	7	Mielodl
Dörrerstr.	9	Guddich	Gartenstr.	15	Dulian
Dörrerstr.	10	Schlitzer/Frankeschreiner	Hollgasse	5	Kaiser
Dörrerstr.	16	Miedl	Hollgasse	8	Bauremichl
Dörrerstr.	22	Semmo	Hollgasse	13	Schmajer
Friedrichstr.	6	Schloume	Jägerstr.	2	Edde/Olok
Friedrichstr.	7	Gorle	Jägerstr.	9	Sterre
Friedrichstr.	8	Schtuhel	Jägerstr.	20	Matzl/Christls
Friedrichstr.	10	Napper	Jägerstr.	23	Schlass
Friedrichstr.	16	Gaileseh	Jägerstr.	24	Schlappelle
Fr.-Ebert-Str.	2	Saaler	Jägerstr.	25	Bräehm
Fr.-Ebert-Str.	3	Stiehtzl	Jägerstr.	27	Schnuudi/Meebes
Fr.-Ebert-Str.	8	Schamml	Jägerstr.	30	Steffeskätter
Fr.-Ebert-Str.	17	Bruckebeck	Jägerstr.	32	Schejgerle
Fr.-Ebert-Str.	18	Schachtlmacher	Jägerstr.	18	Wurzl
Fr.-Ebert-Str.	19	Seischneider	Jägerstr.	35	Schuri
Fr.-Ebert-Str.	20	Schneiders Michl	Jägerstr.	34	Bauerle
Fr.-Ebert-Str.	22	Kaiem	Jägerstr.	36	Phillippe-Schneider
Fr.-Ebert-Str.	27	Muck	Jägerstr.	38	Hagakl
Fr.-Ebert-Str.	37	Schajje	Jägerstr.	40	Schnoek
Fr.-Ebert-Str.	38	Olock	Jägerstr.	42	Rechemacher
Fr.-Ebert-Str.	39	Schachtlmacher	Jägerstr.	44	Steffeskätter
Fr.-Ebert-Str.	40	Sprenger	Karlstr.	6	Maurerskasper
Fr.-Ebert-Str.	42	Gunner	Karlstr.	7	Rutscher
Fr.-Ebert-Str.	44	Russle	Karlstr.	8	Schnack
Fr.-Ebert-Str.	45	Schleifer	Korrergasse	6	Fälschle
Fr.-Ebert-Str.	47	Bockl-Marum	Ludwigstr.	3	Polterer
Fr.-Ebert-Str.	48	Katzoff	Ludwigstr.	10	Häff
Fr.-Ebert-Str.	49	Zwier	Malerstr.	4	Jossl
Fr.-Ebert-Str.	50	Aachele/Bobberraadl	Malerstr.	7	Lene Mine
Fr.-Ebert-Str.	51	Haankl	Malerstr.	8	Schpeetz
Fr.-Ebert-Str.	58	Schimml	Malerstr.	10	Luxl
Fr.-Ebert-Str.	52	Flint	Malerstr.	12	Domml/Nähter
Fr.-Ebert-Str.	55	Hiesl	Nürnbergger Str.	5	Schnoek
Fr.-Ebert-Str.	57	Hanse	Schillerstr.	19	Bizzich/Dörrle
Fr.-Ebert-Str.	62	Lock	Schillerstr.	20	Schneck
Fr.-Ebert-Str.	66	Dolfl	Schillerstr.	23	Kolbe Görg
Fr.-Ebert-Str.	67	Beller	S.-Baumgärtner-Str.	28	Breimattl
Fr.-Ebert-Str.	69	Johanne Max			

Das Bayerische Fernsehen sendet einen
10-minütigen Beitrag über Schopfloch in seiner Reihe:

„Zwischen Spessart und Karwendel“

am Samstag, 10. April 2010

Freiwillige Feuerwehr Dickersbronn

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dickersbronn wurde Manfred Hüttner für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt.

2. Bürgermeister Walter Schirrle und Kreisbrandmeister Willi Hofmann überreichten das Feuerwehrabzeichen in Silber für 25-jährigen aktiven Dienst und eine Dankurkunde des Bayerischen Innenministers.



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung des Marktes Schopfloch über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet von Schopfloch für das Jahr 2010

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl S. 956, BayRS 805-2-UG), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. August 2008 (GVBl S. 783) erlässt der Markt Schopfloch folgende

Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im

Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Gemeindegebiet Schopfloch und Lehengütingen aus Anlass

1. der Kirchweih Lehengütingen am 25.04.2010 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
2. der 5. Gewerbeschau am 19.09.2010 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2 Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt.

§ 3 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Schopfloch, 12.02.2010
Markt Schopfloch

gez. Czech
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt
ist Donnerstag, 1. April 2010!

Hinweise zur Verordnung des Marktes Schopfloch über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet von Schopfloch für das Jahr 2010

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Allgemeinverfügung zur befristeten Ausnahmegewilligung für Ladenschlusszeiten am Sonntag, 14. Februar 2010 (Valentinstag) und am Sonntag, 9. Mai 2010 (Muttertag)

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat mit Bekanntmachung vom 5. Februar 2010 Az.: II3/2509/16/10 eine Allgemeinverfügung erlassen, die für den Valentinstag und den Muttertag erweiterte Öffnungszeiten (08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zum Zwecke des Verkaufs von Blumen und Pflanzen zulässt.

I. Allgemeinverfügung

1. Das Ladenschlussgesetz (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zu-

letzt geändert durch Art. 228 Neunte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) lässt gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 die Bewilligung von befristeten Ausnahmen von den Ladenschlusszeiten nach § 3 Satz 1 Nr. 2 LadSchlG zu. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen ist nach § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. August 2008 (GVBl S. 783) i.V.m. Nr. 6.7 der Anlage zu dieser Verordnung für die Bewilligung von Ausnahmen im Rahmen des § 23 LadSchlG zuständig.

2. Auf dieser Grundlage wird für den Sonntag, 14. Februar 2010 (Valentinstag) und für den Sonntag, 9. Mai 2010 (Muttertag) folgende Allgemeinverfügung erlassen: „Allgemeinverfügung zur befristeten Ausnahmegewilligung für Ladenschlusszeiten am Sonntag, 14. Februar 2010 (Valentinstag) und am Sonntag, 9. Mai 2010 (Muttertag)“
 - (1) Alle Verkaufsstellen in Bayern, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden, dürfen am Sonntag, den 14. Februar 2010 (Valentinstag) in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Sonntag, den 9. Mai 2010 (Muttertag) in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr zum Zwecke des Verkaufs von Blumen und Pflanzen geöffnet sein.
 - (2) Die Gesamtöffnungszeit darf einschließlich der nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert am 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), zugelassenen Verkaufszeit vier Stunden nicht überschreiten. In Fällen, in denen die nach der o. g. Bundesverordnung zugelassene 2-stündige Verkaufszeit außerhalb des Bewilligungsrahmens von 8.00 bis 12.00 Uhr liegt, wird damit sichergestellt, dass dem Verkaufspersonal am Muttertag und am Valentinstag genügend Freizeit bleibt und kein Wettbewerbsvorteil durch noch längere Gesamtöffnungszeiten entsteht.
 - (3) Arbeitnehmer, die am Muttertag und am Valentinstag länger als drei Stunden in der Verkaufsstelle beschäftigt sind, sind an einem Werktag derselben Woche ab 13.00 Uhr von der Arbeit freizustellen. Hingewiesen wird insbesondere auf die in der Vorschrift des § 17 Abs. 3 LadSchlG vorgesehenen Ausgleichsfreizeiten für Arbeitnehmer, die gemäß der o. g. Bundesverordnung zu § 12 LadSchlG auch sonn- und feiertags in der Verkaufsstelle tätig sind: Danach muss bei einer Beschäftigungszeit bis zu drei Stunden jeder zweite Sonntag oder in jeder zweiten Woche ein Nachmittag ab 13.00 Uhr beschäftigungsfrei bleiben.
 - (4) Zu beachten sind die Sonntagsruhe für Jugendliche nach § 17 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und das Sonntagsarbeitsverbot für werdende und stillende Mütter nach § 8 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mütter (MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom

20. Juni 2002 (BGBl. S. 2318), zuletzt geändert am 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).

- (5) Durch diese Bewilligung werden die gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen über die zulässige Arbeitszeit nicht berührt. Insbesondere die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes sind einzuhalten. Den Arbeitnehmern ist ein angemessener Freizeitausgleich zu gewähren.
- (6) Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung wird durch Pressemitteilung am 5. Februar 2010 bekannt gegeben und kann unter www.stmas.bayern.de eingesehen werden.

II.

Begründung

Traditionell besteht ein erheblich gesteigertes Versorgungsbedürfnis eines großen Teils der Bevölkerung an Blumen und Pflanzen sowohl am Valentinstag als auch am Muttertag. Es ist deshalb anzunehmen, dass die durch Bundesverordnung (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) zugelassene 2-stündige Verkaufszeit nicht ausreicht, dieses Versorgungsbedürfnis zu decken. Aus diesem Grund wird im pflichtgemäßen Ermessen eine Ausdehnung der Gesamtöffnungszeiten auf insgesamt vier Stunden für den Sonntag, 14. Februar 2010 (Valentinstag) und für den Sonntag, 9. Mai 2010 (Muttertag) bewilligt, um dem Versorgungsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Das bestehende öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung überwiegt in diesem Fall das Interesse des Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs.

Wegen der großen Zahl der betroffenen Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen feilhalten, ergeht diese Ausnahmegenehmigung im Wege einer Allgemeinverfügung.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei den Bayerischen Verwaltungsgerichten schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die örtliche Zuständigkeit des jeweiligen Bayerischen Verwaltungsgerichts richtet sich nach dem Sitz oder Wohnsitz des jeweiligen Klägers. Liegt der Sitz oder Wohnsitz des jeweiligen Klägers außerhalb des bayerischen Staatsgebiets, ist die Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, Postanschrift: Postfach 200543, 80005 München einzureichen. In der Klage sind der Kläger, der Beklagte (Freistaat Bayern) und der Streitgegenstand zu bezeichnen. Ferner sind ein bestimmter Antrag zu stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. Der Klageschrift ist dieser Bescheid (in Ablichtung), ferner zwei Abschriften oder Ablichtungen der Klageschrift für die übrigen Beteiligten beizufügen. Hinweis: Die Erhebung der Klage durch eMail ist nicht zulässig.“

Zwick
Ministerialdirigent

Nachrichten aus dem Rathaus

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfälle (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2010

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 20.03.2010; 17.04.2010; 15.05.2010; 19.06.2010; 17.07.2010; 21.08.2010; 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Entleerung der Altpapier-tonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapier-tonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Mittwoch, 7. April 2010**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmüll-tonnen** finden am **Mittwoch, 24. März 2010 und Mittwoch, 7. April 2010**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Müll-tonnen** finden am **Samstag, 3. April 2010 und Freitag, 16. April 2010**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchergebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitingner	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanchlussbeiträge	Herr Baumgärtner	9795-16
Telefax		9795-22
Bauhof , Schulstraße 4		974288
Feuerwehrgerätehaus , Schulstraße 4a		974290
Volksschule Schopfloch , Friedrichstraße 22		9712-0
Volksschule , Hausmeister Rosenecker		9712-13
Mittagsbetreuung an der Volksschule: Renate Martinovic:	0176/25726910 01577/9084956	

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr
	Bürgersprechstunde
	1. Bürgermeister Czech
	oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60-Liter-Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2010 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Geburtstagsjubilare im April 2010

02.04.	Haag Heinrich, Jägerstr. 39	81 Jahre
04.04.	Grimm Erna, Lehengütingen 30	92 Jahre
04.04.	Pfanz Hans, Bahnhofstr. 32	77 Jahre
04.04.	Pfanz Inge, Bahnhofstr. 32	75 Jahre
05.04.	Grimm Otto, Friedrich-Ebert-Str. 1	81 Jahre
06.04.	Dauberschmidt Erna, Sigm.-Baumgärtner-Str. 21	81 Jahre
16.04.	Zahner Paulina, Ludwigstr. 16	87 Jahre
19.04.	Ott Luise, Gartenstr. 5	78 Jahre

23.04.	Mack Georg, Jägerstr. 46	78 Jahre
24.04.	Semler Betty, Malerstr. 1	88 Jahre
27.04.	Dänzer Lore, Waldhäuslein 14	85 Jahre
27.04.	Meyer Friedrich, Waldhäuslein 17	76 Jahre
30.04.	Kasche Anna, Dr.-Martin-Luther-Str. 28	93 Jahre

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feiern am 07.04.2010:

Herr Karl Hähnlein und Frau Maria Hähnlein,
Bahnhofstr. 24

*Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche
an alle Jubilare!*

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

Apotheken-Notdienst

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 10 Obere Apotheke „Zum Löwen“, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225

Dienständerung am Sonntag, 11. April 2010!

Die Dienständerung betrifft nur die Dinkelsbühler Apotheken. Dienst hat an diesem die Apotheke vor den Toren (1) anstatt der Altstadt-Apotheke (9). In Feuchtwangen hat wie gehabt die Apotheke Kiderlen (9) Dienst.

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.3.10	2	1.4.10	9
16.3.10	3	2.4.10	10
17.3.10	4	3.4.10	1
18.3.10	5	4.4.10	2
19.3.10	6	5.4.10	3
20.3.10	7	6.4.10	4
21.3.10	8	7.4.10	5
22.3.10	9	8.4.10	6
23.3.10	10	9.4.10	7
24.3.10	1	10.4.10	8
25.3.10	2	11.4.10	9+1
26.3.10	3	12.4.10	10
27.3.10	4	13.4.10	1
28.3.10	5	14.4.10	2
29.3.10	6	15.4.10	3
30.3.10	7	16.4.10	4
31.3.10	8	17.4.10	5

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechtage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **19.04.2010**
jeweils von 8.30–12.00 und
13.00–15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **21.04.2010**
jeweils von 8.30–12.00 und
13.00–15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/
46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00–15.00 Uhr, Do 8.00–18.00
Uhr, Fr 8.00–12.00 Uhr

Versichertenberater/-ältteste

Frau Mathilde Schneider
Deutsche Rentenversicherung Oberfranken u. Mittelfranken
Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852/3731
E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung

Bei Umzug an die Deutsche Rentenversicherung denken

Wer als Rentner den Wohnort wechselt, sollte nicht versäumen, dies dem Renten Service der Deutschen Post AG mitzuteilen. Egal ob man eine neue Adresse im Inland hat oder seinen Aufenthalt auf Dauer ins Ausland verlegt. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die Deutsche Post zahlt Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an den Rentenempfänger. Um Überzahlungen zu vermeiden, werden Rentenzahlungen angehalten, sobald es heißt „unbekannt verzogen“. Daher sollte ein Wohnortwechsel rechtzeitig gemeldet werden.

Bei einem Umzug ins Ausland empfiehlt es sich außerdem, bei einem persönlichen Beratungsgespräch die Auswirkungen auf den eigenen Rentenbezug abzuklären.

Adressänderungen können mit einem Formular dem Renten Service der Deutschen Post gemeldet werden. Dieses steht unter www.rentenservice.com zur Verfügung oder ist in jeder Postfiliale erhältlich.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantworten die Beraterinnen und Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88. An die Adressen und Öffnungszeiten der Ansprechpartner in der Region gelangt man über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de.

Auf der Suche nach der Steuer-Identifikationsnummer

Steuerpflichtig oder nicht: Viele Rentnerinnen und Rentner bekommen in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung. Darin werden sie gebeten, dem Rentenversicherungsträger ihre Steuer-Identifikationsnummer mitzuteilen.

Hintergrund: Die Deutsche Rentenversicherung ist verpflichtet, der Finanzverwaltung die jeweilige Höhe der Rentenzahlung zusammen mit dieser Nummer mitzuteilen.

Diese individuelle Zahlenkombination wurde im Jahr 2008 jedem Bürger in Deutschland vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt.

Um für Rentner das Verfahren zu vereinfachen, ermittelt die Deutsche Rentenversicherung diese Nummer direkt beim Bundeszentralamt für Steuern.

Bei den jetzt angeschriebenen Rentenempfängern konnte die Identifikationsnummer so leider nicht ermittelt werden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten die angeschriebenen Personen um Verständnis und Unterstützung.

Weitere Auskünfte gibt am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

„Altersvorsorge macht Schule“ – Termine im Frühling 2010

Die erfolgreiche Bildungskampagne „Altersvorsorge macht Schule“ geht bundesweit wieder an den Start. Auch die bayerischen Volkshochschulen bieten wieder gemeinsam mit den Experten der Deutschen Rentenversicherung zahlreiche Termine an.

Man kann wählen zwischen kostenlosen Einstiegskursen, die Interessierten in 90 Minuten Basiswissen zur Altersvorsorge vermitteln und Intensivkursen, in denen man in 12 Unterrichtsstunden zum Experten seiner eigenen Altersvorsorge wird. Es gibt viele Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen. Oft fällt es schwer, zwischen den zahlreichen Angeboten die richtige Wahl zu treffen. Hier hilft „Altersvorsorge macht Schule“. Fachleute der Deutschen Rentenversicherung vermitteln neben den Informationen zur gesetzlichen Rente auch unabhängig und neutral Wissenswertes zur zusätzlichen privaten und betrieblichen Altersvorsorge. Eine Produktempfehlung wird nicht ausgesprochen.

Termine, Orte und weitere Informationen gibt es beim kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088, bei den Volkshochschulen und im Internet unter www.altersvorsorge-macht-schule.de. Über eine Suchmaschine kann man dort das Kursangebot am eigenen Wohnort oder in der Umgebung finden.

Deutsch-Türkische Beratungstage – Türkçe dilinde verileren

Wenn es darum geht, Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge in einem persönlichen Gespräch verständlich zu erklären, sind die Beraterinnen und Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen und bei Sprechtagen in der Region kompetente Ansprechpartner vor Ort.

Wie das trotz komplexer Rechtsvorschriften und Paragraphen auch auf türkisch funktioniert, das zeigen die Deutsch-Türkischen Rentensprechstage in Nürnberg.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Verbindungsstelle für die Türkei, bietet regelmäßig Rentensprechstage an, bei denen sich türkischsprachige Mitbürger aus erster Hand in ihrer Muttersprache informieren und beraten lassen können.

Diesen Service findet man in der in der Auskunfts- und Beratungsstelle in Nürnberg am Richard-Wagner-Platz 1. An diesen Tagen stehen Ihnen die türkischen Beraterinnen und Berater zur Verfügung:

1. April, 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember von 9.00 bis 17.00 Uhr und am 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zum Termin Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Ausweis mit.

Zukunft solide gestalten: Deutsche Rentenversicherung stellt ihre interessantesten IT-Lösungen vor

Seit 120 Jahren ist sie die Nummer Eins in der Altersvorsorge: Auf der CeBIT 2010 zeigt die Deutsche Rentenversicherung, wie sich Zukunft solide gestalten lässt. Dafür hat sie die interessantesten IT-Lösungen für Geschäftspartner und Kunden im Gepäck – und für Arbeitgeber ein neues Projekt, das erfolgreich für die Gesundheit ihrer Beschäftigten sorgt. Versicherte erhalten natürlich alle Auskünfte rund um Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge.

70 Millionen Kunden erfordern einen servicestarken Dienstleister. Für ihre anspruchsvolle Aufgabe setzt die Deutsche Rentenversicherung auf hoch spezialisierte IT-Anwendungen. Im Mittelpunkt steht dabei der Kundenservice: Bequem von zu Hause aus einen Blick ins eigene Rentenkonto werfen, einen Antrag stellen oder Informationen austauschen – was heute schon Inhaber spezieller Signaturkarten und Lesegeräte nutzen können, steht bald jedem Inhaber des neuen elektronischen Personalausweises mit qualifizierter Signatur offen.

So einzigartig wie jeder Kunde und Geschäftspartner sind auch die einzelnen Lösungen im umfassenden Servicepaket: wie etwa die neu eingerichtete Zentrale Speicherstelle für den elektronischen Einkommensnachweis ELENA. Dorthin melden Arbeitgeber seit Jahresbeginn die Entgelt-daten ihrer Beschäftigten. Auch die sensiblen Daten von Patienten werden mittlerweile elektronisch direkt mit Praxen und Laboren ausgetauscht. So stehen Röntgenbilder und Laborwerte den Gutachtern in kürzester Zeit am Bildschirm zur Verfügung.

Ob Verdiensthöhe, Familienstand oder Krankheiten – bei der Deutschen Rentenversicherung sind viele sensible Kundendaten gespeichert. Wie höchste Sicherheitsanforderungen beim digitalen Austausch umgesetzt werden, bürokratische Wege verkürzt und mit modernen IT-Lösungen interne Verfahrensabläufe einer Verwaltung optimiert werden, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung im Public Sector Parc in Halle 9, Stand C38.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am **Montag, den 12. April 2010** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 13.04.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1,

91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 25.03.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungs- verband; Meldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten

In Privathaushalten beschäftigte Personen (Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen) sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten wie Reinigen der Wohnung, Kochen, Kinderbetreuung, Einkaufen, Gartenarbeit und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert.

Viele Haushaltsvorstände wissen nicht, dass sie ihre dienstbaren Helfer auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung anmelden müssen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Stunden die Haushaltshilfe in der Woche tätig ist oder wie hoch ihr Einkommen ist. Die Anmeldepflicht besteht auf jeden Fall.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt dann vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt – bei mehreren Arbeitgebern insgesamt – im Monat 400 € nicht übersteigt. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Minijobzentrale, 45115 Essen (Service-Tel.: 01801/200504) oder unter www.minijob-zentrale.de

Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden.

Die Beiträge für den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz trägt der Haushaltsvorstand als Arbeitgeber, der im Gegenzug von Schadensersatz und Schmerzensgeldforderungen verletzter Haushaltshilfen bzw. deren Angehörigen befreit ist. Die Kosten, die bei einem Arbeitsunfall während der Hausarbeit oder auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle entstehen (z. B. medizinische Versorgung, Verletztengeld, Rehabilitation, Rente) werden übernommen.

Wer seine Haushaltshilfe nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig, muss mit einer Geldbuße bis zu 2.500 € rechnen und die vorenthaltenen Beiträge nachzahlen. Diese

Folgen lassen sich vermeiden, wenn der bei direkter Anmeldung zu zahlende Beitrag zwischen 40 € und 80 € jährlich oder – bei Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren – von 1,6 % des gezahlten Entgelts entrichtet wird.

Für die direkte Anmeldung von Haushaltshilfen in Haushaltungen mit Sitz in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) zuständig ist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), Ungerer Str. 71, 80805 München, Tel.: 089/36093 432 Fax: 089/36093500432, www.guvv-bayern.de

Reif für die Biotonne
Ab in die Biotonne!

- Mit Hilfe der Biotonne Entleerungen beim Restmüll einsparen
- Auch Gartenabfälle gehören in die Biotonne
- Ihr Nachbar wird Sie beneiden

Formulare zur Anmeldung gibt es bei Ihrer Gemeinde, im aktuellen Abfallratgeber und im Internet oder rufen Sie uns einfach an:
Tel.: 0981/468 3535

Alle weiteren Infos unter www.ab-in-die-biotonne.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Reisen 2010

Der Bezirksverband Mittelfranken bietet auch heuer wieder Reisen zu Kriegsgräberstätten in England vom 26.06. – 02.07.2010 und in Eger vom 11. – 12.09.2010 an.

Weitere Informationen unter Tel.: 0911/447705, Fax: 0911/4469654, e-mail: bv-mittelfranken@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de

Landratsamt Ansbach – Amt für Jugend und Familie

Kommunale Jugendarbeit

Zusammen mit dem Kreisjugendring führt die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach eine Jugendbegegnung in der Türkei durch. Mudanya, die türkische Partnerstadt des Landkreises ist in den Pfingstferien vom 24.05. bis 06.06.2010 unser Gastgeber. Interessenten sollten einen Wohnsitz im Landkreis Ansbach haben und zwischen 16 und 22 Jahre alt sein. Die Kosten belaufen sich auf 280,- €. In diesem Preis sind alle Kosten enthalten.

Die Erfahrungen und Erlebnisse, die andere „Türkeifahrer“ in den vorangegangenen Jahren gemacht haben, waren ausnahmslos positiv. Junge Menschen, die sich für die Jugendbegegnung interessieren, würden damit den Landkreis Ansbach bei seinem Anliegen Vorurteile abzubauen, Integration zu fördern und die Völkerverständigung weiter zu entwickeln sehr unterstützen.

Weitere Infos: Kommunale Jugendarbeit, Kronacherstr. 8, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/4685482, e-mail: paul.seltner@landratsamt-ansbach.de

Freizeitenprospekt 2010

Das Amt für Jugend und Familie hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Ansbach wieder Freizeiten für 2010 zusammengestellt.

Der Freizeitenprospekt 2010 enthält die in den Ferien durchgeführten Fahrten und Freizeiten der Jugendverbände und Jugendpflegeeinrichtungen der Stadt und des Landkreises Ansbach und liegt im Eingangsbereich des Rathauses aus.

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

Diakonie Ansbach

Reden hilft.....

Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Sozialpsych. Dienst

Diakonisches Werk Ansbach e.V.
DKB 09851-554677
Ehingen 09835-300

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Die Gemeinden werden gebeten, die Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

LANDRATSAMT ANSBACH

gez. R. Schwemmbauer

Landrat

Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Spannendes Mittelalter – Lesung im
Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Das Haus der Geschichte lädt am 13. April 2010 zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein. Die Rother Autorin Nele Mint wird den Abend gestalten

Wie war das Leben vor mehr als 500 Jahren? Sitten und Gebräuche, die Entstehung unserer Familiennamen und Redewendungen, die heute noch in aller Munde sind, werden erläutert.

Auch Marie de France, eine Zeitgenossin des Wolfram von Eschenbach, kommt zu Wort. Ihre Versnovellen waren damals sehr beliebt und sie schuf eine einzigartige höfisch-



galante Dichtung. Wunderbares, Märchenhaftes und Motive aus dem Volk stehen im Zentrum ihrer Werke. Sie sind immer noch unterhaltsam und berichten anschaulich über die Zeit der Marie de France.

Außerdem stellt Nele Mint ihren Fantasyroman „Margania“ vor, der 2008 veröffentlicht wurde. In diesem Mittelaltermärchen spielt die fränkische Burg Abenberg eine wichtige Rolle.

Die freiberuflich arbeitende Autorin begeisterte die Zuhörer bereits im letzten Jahr mit der „Literarischen Walpurgisnacht“ im Haus der Geschichte Dinkelsbühl.

2008 war Nele Mint mit anderen Autoren an der Märchensammlung „Drachenstarker Feenzauber“ (Wurdack Verlag) beteiligt, die den Deutschen Phantastikpreis für die beste Kurzgeschichtensammlung bekam.

Beginn: Eintrittspreis: 6 Euro – im Preis ist ein Getränk enthalten.

Weiter im April:

Donnerstag, 8. April 2010 – Osterferien

14.00 Uhr: „Spielen wie die Römer“ – Spielenachmittag mit Dr. Matthias Pausch vom Römerpark Ruffenhofen

Dienstag, 27. April 2010

19.30 Uhr: „Dienstagsmusik – Musikalische Leckerbissen“, Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl

Samstag, 24. April 2010

12.00 bis 14.00 Uhr: Kreatives Malen, Zeichnen und Gestalten für Kinder von 6 bis 11 Jahren; Thema „Flower-Power-Blumenkinder“

14.30 bis 16.00 Uhr „Mit Brief und Siegel“ Workshop mit Angelika Wolf für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung unter 902-440.

Jeweils an den Sonntagen

14.30 Uhr Führung durch das Haus der Geschichte

Kultur in Feuchtwangen

Von Dienstag, 6. bis Sonntag, 11. April 2010 findet in Feuchtwangen im Rahmen des 23. Meisterkurses für Klavier von Prof. Peter Feuchtwanger, London, wieder ein Internationales Pianofestival statt. Der Werdegang aller auftretenden Pianisten wurde durch die Arbeit mit Prof. Feuchtwanger entscheidend beeinflusst.

06.04.2010 Internationales Pianofestival
20 Uhr Helge Antoni, Schweden
Stadthalle Couperin, Grieg, Chopin, Feuchtwanger, Scarlatti

07.04.2010 Internationales Pianofestival
20 Uhr Heribert Koch, Deutschland
Stadthalle Schumann, Chopin, Reinicke

08.04.2010 Internationales Pianofestival
20 Uhr Jorrit van den Ham, Niederlande
Stadthalle Schumann, Chopin

09.04.2010 20 Uhr Stadthalle	Internationales Pianofestival William Cuthbertson, England Etüden von Frédéric Chopin
10.04.2010 20 Uhr Stadthalle	Internationales Pianofestival Theresia Renelt, Deutschland Schumann, Mendelssohn
11.04.2010 20 Uhr Stadthalle	Internationales Pianofestival Abschlusskonzert der Teilnehmer am 23. Internationalen Meisterkurs Klavier von Prof. Peter Feuchtwanger, London
16.04.2010 20 Uhr Spielbank	casino live on stage Cuba Nova: Agua Das Konzert ist ausverkauft.
23.04.2010 20 Uhr Spielbank	FunTastix Concerto Wirruoso mit Wolfgang Zinke und Andreas Kowalewitz

Eintrittskarten gibt es im Kulturamt, Marktplatz 1,
91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-90444,
Fax 09852-904260, E-mail: kulturamt@feuchtwangen.de

Schulnachrichten

Volksschule Schopfloch – Elternbeirat

Der Elternbeirat der Volksschule Schopfloch bedankt sich sehr herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende.

Schulanmeldung an der VS Schopfloch für das Schuljahr 2010/2011

Werte Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2010/2011

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr findet am **Dienstag, den 13. April 2010 um 16.00 Uhr** im Gebäude der VS Schopfloch statt.

- * Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 werden alle Kinder schulpflichtig,
- die bis zum 30. September 2010 sechs Jahre alt werden
- die bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

* Ferner wird *auf Antrag der Erziehungsberechtigten* ein Kind schulpflichtig, das im Okt., Nov., Dez. 2010 erst sechs Jahre alt wird, wenn auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind erfolgreich am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann.

* Bei einem Kind, das nach dem 31. Dez. 2010 sechs Jahre alt wird und in die 1. Klasse aufgenommen werden soll, ist zusätzlich ein schulpädagogisches Gutachten erforderlich.

* Ein vom Alter her schulpflichtiges Kind kann für ein Jahr von der Schulaufnahme zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann.

* Bei der Anmeldung nimmt Ihr Kind an einer altersgemäßen Unterrichtsstunde teil, die eine erfahrene Grundschullehrkraft gestaltet.

Für die Eltern steht vor/nach der Anmeldung ihres Kindes Kaffee u. Kuchen bereit.

Für die Anmeldung Ihres Kindes bitten wir Sie die **erforderliche Bestätigung des Gesundheitsamtes und die Geburtsurkunde** vorzulegen.

Mit freundl. Gruß

Werner Kergl, Rektor

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Anmeldung zum Schuljahr 2010/2011

Hauptschüler(innen) aus der 6. und 7. Klasse können in der Zeit vom 15. März 2010 bis 26. März 2010 im Sekretariat der Schule zur **4-stufigen Form der Wirtschaftsschule** angemeldet werden. Mitzubringen sind im Original das Übertrittszeugnis oder das Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde bzw. der Geburtsschein.

Schüler(innen) aus dem Gymnasium und Realschüler(innen) aus der 6. und 7. Klasse können vom 15. März 2010 bis zum 6. August 2010 angemeldet werden. Mitzubringen sind hier im Original das Zwischenzeugnis bzw. das Jahreszeugnis und die Geburtsurkunde bzw. der Geburtsschein.

Hauptschüler(innen) mit qualifizierendem Hauptschulabschluss und Schüler(innen) aus der 9. Klasse des Gymnasiums, der Realschule oder des M-Zugs der Hauptschule können in der Zeit vom 15. März 2010 bis 6. August 2010 im Sekretariat der Schule zur **2-stufigen Form der Wirtschaftsschule** angemeldet werden. Mitzubringen sind hier im Original das Zwischenzeugnis, das Jahreszeugnis bzw. das QA- und Abschlusszeugnis und die Geburtsurkunde bzw. der Geburtsschein.

Weitere Informationen können den an die Schulen geschickten Informationsschriften entnommen werden. Für Auskünfte und/oder Beratung stehen wir unter der Telefonnummer 09851/57720 gerne zur Verfügung,

gez. Gabriele Wenger-Scherb, StDin

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am **Samstag, 20. März 2010**, von 9 – 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Volkshochschule

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853.

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben.

F 33621 – Effektiver Umstieg auf Windows Vista und Office 2007

Sie arbeiten seit kurzem mit Windows Vista und MS-Office 2007 und finden nun die einfachsten Befehle und Funktionen nicht mehr? Der Kurs macht mit den wichtigsten Neuerungen von Vista und Office 2007 vertraut und wendet sich an fortgeschrittene Nutzer/innen, die bisher mit Windows XP und älteren Office-Versionen gearbeitet haben.

Montag und Mittwoch, 18.45–21.15 Uhr · 6 Abende · 88,00 € inkl. 18,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle
Beginn: 12.04.2010
Auskunft: 09857-979515

F 34621 – Textverarbeitung mit Word 2007 – Grundlagen

Der Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Textverarbeitungsprogramms Word am Arbeitsplatz. Es werden EDV-Grundlagenkenntnisse, aber keine Vorkenntnisse in der Textverarbeitung vorausgesetzt. Kursinhalte: Aufbau, Funktionsweise und Anpassen der Word-Arbeitsoberfläche, Eingabe, Bearbeitung und Textgestaltung, Kennenlernen wichtiger Funktionen, wie Autotext (Textbausteine), Autokorrektur, Einsatz von Tabulatoren, automatische Nummerierungs- und Aufzählungsfunktion, Layoutgestaltung mit Spaltensatz, Erstellen und Bearbeiten von Tabellen, Anlegen einfacher Dokumentvorlagen.

Mittwoch und Montag, 18.45–21.15 Uhr · 5 Abende · 73,00 € inkl. 15,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle
Beginn: 23.06.2010
Auskunft: 09857-979515

F 35621 – Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundlagen

Der Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Excel am Arbeitsplatz. Es werden EDV-Grundlagenkenntnisse, aber keine Vorkenntnisse in der Tabellenkalkulation vorausgesetzt. Kursinhalte: Gestalten, Drucken und Verwalten von Formeln und Funktionen, Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Zahlenaufstellungen mit professionellen Diagrammen.

Montag und Mittwoch, 18.45–21.15 Uhr · 5 Abende · 73,00 € inkl. 15,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle

Beginn: 07.06.2010
Auskunft: 09857-979515

H 43624 – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09.00–10.00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Gemeindehaus Schopfloch · Saal · Anja Grum
Beginn: 04.06.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10625 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 24.03.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10626 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 24.03.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10627 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 02.06.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10628 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 02.06.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12627 – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 01.04.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12628 – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 17.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12629 – Step-Aerobic

Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 26.03.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12630 – Step-Aerobic

Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 18.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12631 – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 01.04.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12632 – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 17.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche****Samstag, 20.03.2010**

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch zur immerwährenden Hilfe

Samstag, 27.03.2010

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Fam. Wolf, Müller und Saliger

Freitag, 02.04.2010 (Karfreitag)

10.00 Uhr Kreuzweg in Schopfloch

Samstag, 03.04.2010 (Karsamstag)

Kein Gottesdienst in Schopfloch

Montag, 05.04.2010 (Ostermontag)

9.30 Uhr Eucharistiefeyer in Schopfloch

Samstag, 10.04.2010

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch**Die Kreuzschau**

Eine Legende aus dem Mittelalter berichtet, wie Gott einmal Erbarmen hatte mit einem Menschen, der sich über sein schweres Kreuz beklagte. Er führte ihn in einen Raum, wo alle Kreuze der Menschen aufgestellt waren, und sagte ihm: „Wähle!“ Der Mensch machte sich auf die Suche. Da sah er ein ganz dünnes, aber dafür war es länger und größer. Er sah ein kleines, aber als er es aufheben wollte, war es schwer wie Blei. Dann sah er eins, das gefiel ihm und er legte es auf seine Schultern. Doch da merkte er, wie das Kreuz gerade an der Stelle, wo es auf der Schulter auflag, eine scharfe Spitze hatte, die ihm wie ein Dorn ins Fleisch drang. So hatte jedes Kreuz etwas Unangenehmes. Und als er alle Kreuze durchgesehen hatte, hatte er immer noch nichts Passendes gefunden. Dann entdeckte er eins, das hatte er übersehen, so versteckt stand es. Das war nicht zu schwer, nicht zu leicht, so richtig handlich, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz wollte er in Zukunft tragen. Aber als er näher hinschaute, da merkte er, dass es sein Kreuz war, das er bisher getragen hatte.

Nach: Albert von Chamisso, Die Kreuzschau

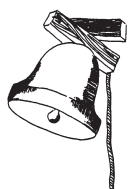
Manch einer vergleicht sein Schicksal mit dem anderer Menschen und fragt sich, warum es ihm so schlecht geht. Dann hadert er mit Gott und der Welt. Aber letztendlich kann man mit niemanden tauschen, wie es in der Legende vielleicht anklingt. Jeder muss sein Kreuz tragen, das ihm auferlegt ist.

Deshalb glauben wir, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben wird, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

Eine gesegnete Karwoche und fröhliche Ostern wünschen Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad und Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste**Mittwoch, 17.03.10**

19.30 Uhr Passionsandacht (Pfr. Conrad)



Sonntag, 21.03.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)
10.00 Uhr Schatzkiste

Mittwoch, 24.03.10

19.30 Uhr Passionsandacht (Pfr. Conrad)

Samstag, 27.03.10

18.00 Uhr Abendmahl u. Beichte zur Konfirmation
(Pfrin. Klemm-Conrad)

Sonntag, 28.03.10

10.00 Uhr Konfirmation (Pfrin. Klemm-Conrad)

Gründonnerstag, 01.04.10

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Conrad)

Karfreitag, 02.04.10

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Ostersonntag, 04.04.10

5.30 Uhr Osternacht (Pfr. Conrad/Team)
9.30 Uhr Gottesdienst ohne Abendmahl
(Pfrin. Klemm-Conrad)

Ostermontag, 05.04.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Eyermann)

Sonntag, 11.04.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

Sonntag, 18.04.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Karwoche und Ostern

Die Tage vor und um Ostern wollen wir als Gemeinde mit den verschiedensten Gottesdiensten feiern. Den Auftakt bildet der Gottesdienst am Gründonnerstag mit der Erinnerung an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, bevor er verraten und gefangen genommen wurde.

Am Karfreitag gedenken wir zusammen an Jesu Tod am Kreuz. Wir wollen uns in diesem Gottesdienst mit dem Hl. Abendmahl bewusst machen, dass das Kreuz der Ort ist, an dem wir all das, was uns belastet vor Gott ablegen können. Denn Jesus hat unsere Schuld mit ans Kreuz genommen.

Die Auferstehung Jesu Christi feiern wir am Ostermorgen miteinander. Beginn ist um 5.30 Uhr vor der Kirche am Osterfeuer. Danach gehen wir in die noch dunkle Kirche und warten auf das Licht der Osterkerze, das die Kirche erhellt. Wir erinnern uns gemeinsam an unsere Taufe und feiern das Hl. Abendmahl. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus. Die Kinder dürfen sich im Pfarrgarten auf die Suche nach Ostereiern machen.

Der Ostergottesdienst um 9.30 Uhr ist ohne Abendmahl.

Im Neuen Testament wird davon berichtet, dass die Jünger die Auferstehung zuerst nicht glauben konnten. So wollen wir am Ostermontag noch einmal Gottesdienst halten und die Auferstehung Jesu Christi begreifen.

Am Dienstag findet eine ökumenische Osterfeier für Senioren im Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung**Ökumenischer Bibelabend**

Am 29.03.10 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend abwechselnd. Bitte bringen Sie eine eigene Bibel mit.

Seniorenachmittag und Österliche Feier

Am Donnerstag, den 18. März fahren die Senioren von Schopfloch und Lehengütingen wieder gemeinsam zur Seniorensternfahrt auf den Hesselberg. Abfahrt ist in Schopfloch um 13 Uhr am Marktplatz. Für die Unkosten erbitten wir eine Spende von 5 – 10 Euro. Der Seniorenachmittag Ende März entfällt.

Wie im letzten Jahr, findet wieder am Dienstag nach Ostern eine österliche Feier für die Schopflocher Senioren statt. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde laden wir am 6. April um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal ein. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad gestalten den Nachmittag, bei dem die Geschichte von Emmaus im Mittelpunkt steht.

Präparandenunterricht

Der Präparandenunterricht findet jeden Freitag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis

Unser Singkreis erarbeitet sich zurzeit ein kleines Repertoire an Liedern, so dass man auch dann mitproben kann, wenn man bei einem Auftritt nicht dabei sein kann. Wir treffen uns weiterhin donnerstags vierzehntägig um 20 Uhr im Gemeindehaus. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Termine: 15.04., 29.04.

Anmeldung im Kindergarten

Ab sofort können Kinder für September 2010 in unserem Kindergarten angemeldet werden. Auch im Zwergenland sind dann wieder Plätze frei.

Ablauf der Anmeldung:

1. Telefonische Voranmeldung/Verabredung eines Termins für die Anmeldung
2. Anmeldegespräch im Kindergarten mit Frau Osti (oder Vertreterin)
 - Kind und Eltern können sich informieren
 - sie können die Betreuerinnen und auch die Räume kennen lernen
 - die Daten und die gewünschten Betreuungszeiten werden erfasst
 - Wünsche und Erwartungen können abgeklärt werden

Bitte bringen Sie das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes zur Vorlage mit (neue gesetzliche Bestimmung)

Aufgenommen werden können Kinder von einem ½ Jahr bis 5 Jahre.

Anmeldetelefon: 09857/1212 von Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 9 Uhr und Montag bis Mittwoch 13 Uhr bis 16 Uhr.

Ich freue mich über Ihren Anruf
Sigrid Osti

„Tag der offenen Tür“ im Kindergarten

schauen – teilnehmen – mitmachen – sich informieren
Der Evang. Luth. Kindergarten „St. Martin“ in Schopfloch stellt seine neuen Räume vor und der Förderverein des Kindergartens feiert sein 20-jähriges Jubiläum.

Dazu laden wir am Sonntag, den 18. April von 13 bis 16 Uhr die gesamte Bevölkerung, alle Freunde und Interessierte ganz herzlich in den Kindergarten ein.

Programm:

- Besichtigung aller Räume
- Präsentation der „Spielschule“ – neuer Raum mit besonderer Ausstattung (Integration/Inklusion)
- Präsentation des neuen Bewegungsraumes
- Verkauf von sommerlichen Bastelarbeiten
- Kaffee und Kuchen

Der Erlös fließt an den Förderverein des Kindergartens und wird direkt den Kindern zugute kommen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kirchenvorstand, der Förderverein, der Elternbeirat, das Erzieherinnenteam.

Fußpflege

Montag, 12.04.10, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

gestorben ist:

- am 06.02.2010 Herr Otto Kampf, 82 Jahre, Friedrich-Ebert-Str. 2, die Trauerfeier war am 10.02.10 in Schopfloch.
- am 06.02.2010 Frau Annmarie Braun geb. Harterath, 83 Jahre, die Trauerfeier war am 11.02.10 in Schopfloch.

getauft wurde:

- am 25.02.10 Bastian Rühl, Sohn von Andreas und Ramona Rühl geb. Hanke, Sigmund-Baumgärtner-Str. 31, Schopfloch.

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Schopfloch

Zur Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Schopfloch am **Freitag, den 26. März 2010 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „Weißes Roß“** ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

Heimat- Verschönerungsverein Markt Schopfloch e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Heimat- Verschönerungsverein findet am **Freitag, 16. April 2010 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „Weißes Roß“** statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Heimat- und Verschönerungsverein bedankt sich sehr herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die großzügige Spende.

Schützenverein Schopfloch – Bürgerschießen 2010

Wo: Schützenhaus Schopfloch

Wann: **12., 14., 16. und 17. April 2010, ab 19.00 Uhr**

Wer: Alle Schopflocher Bürger ab 14 Jahren, die bei **keinem** Schützenverein sind.

Wie: Es wird in Gruppen von 4 Personen geschossen. Jeder Schütze hat 10 Schüsse zu machen – zusätzlich einen Schuss auf den Bürgerkönig.

Startgeld: Jede **Gruppe** hat ein Startgeld von 10,00 € zu bezahlen, wobei die Versicherung mit einbezogen ist.

TSV Schopfloch

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 19.03.2010** findet um **19.00 Uhr** in der TSV-Turnhalle die Jahreshauptversammlung des TSV Schopfloch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Berichte der Abteilungen
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis 18.03.10 an den 1.Vorstand zu richten.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Schopfloch sind sehr herzlich eingeladen.

2.

Der TSV Schopfloch bedankt sich bei der Marktgemeinde Schopfloch insbesondere bei den Damen und Herren

Marktgemeinderäte sowie dem 1. Bürgermeister Oswald Czech für den sehr großzügigen Zuschuss zu den Sanierungskosten der TSV-Turnhalle.

Ebenso bedankt sich der TSV Schopfloch bei allen beteiligten Firmen für die Unterstützung, sowie bei allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit. Vielen Dank. Der TSV bedankt sich auch bei der FG Medine für die gute Zusammenarbeit und die Treue, ihre Medinesitzungen weiterhin in der TSV-Turnhalle abzuhalten.

Volker Dorsch
1. Vorstand

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

An alle Ziergeflügel- und Vogelfreunde

Am **Osternamstag, den 3. April 2010 um 15.00 Uhr** findet in der Wörnitzgrundhalle ein Fachvortrag über Ziergeflügel- und Vogelzucht statt.

Diavortrag über Hühnerartige, Wildtauben und Wasserziergeflügel, Wald- und Ziervögel. Zucht und Haltung. Mit Diskussion, Erfahrungsaustausch und Information über Ziergeflügel und Vögel. Es können auch Tiere angeboten werden. Referenten:

Gerhard Stähle, Zuchtwart im LV Württemberg-Hohenzollern, Schulungsleiter im PV Württemberg-Hohenzollern der Gruppen Z1 bis Z3, Obmann für Ziertauben im VZI.
Sebastian Fuß, 1. Vorsitzender des Vereins Deutscher Waldvögel.

Alle Ziergeflügel- und Vogelfreunde sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tischtennisabteilung – TSV Schopfloch

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, möchte die Tischtennisabteilung des TSV Schopfloch zu ihrem **3. Hobbyturnier** am **Samstag, den 10.04.2010** in die Schulturnhalle die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Beginn des Turniers ist **15.00 Uhr**, teilnehmen können Freizeitspieler/innen, die in keinem Verein spielen. Die Startgebühr beträgt 2 Euro.

Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und danach ist ebenfalls für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Heinz Zink, Tel.: 09857/643,
E-Mail: tischtennis@tsv-schopfloch
- Erwin Rosenecker, Tel.: 09857/1396,
E-Mail: erosenecker@t-online.de und
- Gerd Neumeyer, Tel.: 09857/1671,
E-Mail: gerd.neumeyer@t-online.de

Für Spätentschlossene ist eine Anmeldung auch noch kurz vor Turnierbeginn möglich.

Die Sieger werden mit Urkunden und Sachpreisen bedacht, anschließend können die Erfolge mit der gesamten Bevölkerung gefeiert werden!

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme sowie viele Besucher und Zuschauer freuen.

Die Tischtennisabteilung

Hinterbliebenen Unterstützungsverein Schopfloch und Umgebung V.V.a.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 11. April 2010, um 14.00 Uhr, im Gasthaus „Weißes Roß“ – Nebenzimmer** – laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstand Mitgliederbewegungen
2. Gedenken an die im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht und Antrag auf Entlastung des Kassenverwalters und der gesamten Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Revisoren
6. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft
Adolf Zieher, 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Burgstall-Waldhäuslein

Die FFW Burgstall-Waldhäuslein bedankt sich herzlich für die überreichte Geldspende aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes 2009.

Die Spende wird für Zwecke in der Jugendarbeit eingesetzt.

Die Vorstandschaft der FFW Burgstall-Waldhäuslein

Infoveranstaltung Photovoltaikanlage Köhlau

Im **Gasthaus „Weißes Roß“** findet am **Donnerstag, 18. März 2010 um 20.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Photovoltaikanlage Köhlau mit Bürgerbeteiligung statt.

gez. Thomas Ehrmann